Drittklässler programmieren

Projekt der Grundschule Birkstraße und der David-Hansemann-Realschule. Die Größeren unterstützen die Kleinen beim Bau einer Internetseite. Bis zu den Sommerferien sollen Inhalte und Layout fertig gestellt sein.

VON JAN MÖNCH

Aachen. Keinen eigenen Internetauftritt zu haben wird immer unzeitgemäßer. Für weiterführende Schulen zum Beispiel gilt das längst und für Hochschulen erst recht. Und selbst die Grundschulen sind immer häufiger im Netz präsent.

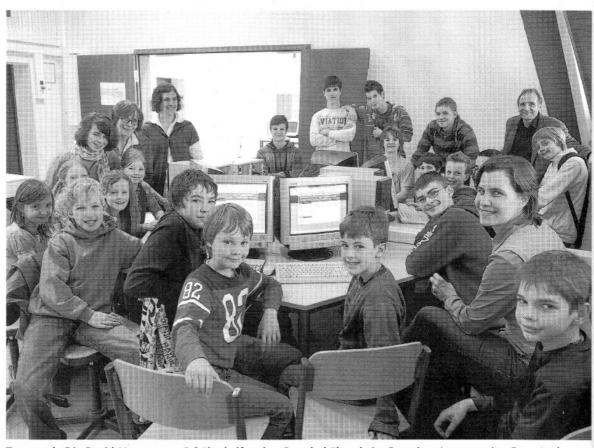
Auch die Katholische Grundschule Birkstraße in Eilendorf geht jetzt online. Programmiert und gestaltet wird die Internetseite von Grundschülern der dritten Klasse - und zwar gemeinsam mit der Homepage-AG der David-Hansemann-Realschule. Das Schöne daran: Unter der Adresse www.kgs-birkstr.de lässt sich verfolgen, wie die Schüler unter Leitung von Informatiklehrer Hans-Gerd Gerhards Stück für Stück den Internetauftritt wachsen lassen.

Genaue Vorstellungen

Richtig losgelegt haben die jeweils zehn Grundschüler und Realschüler gerade erst. Deshalb ist zurzeit natürlich noch eher wenig zu sehen: Einen kurzen Begrüßungstext gibt es und eine Suchzeile, die Menüspalte ver-weist bislang lediglich auf den Osterbasar, auf Informationen zum Englischunterricht und wieder zurück auf die Startseite.

Was in die Menüspalte noch alles reingehört, davon hat Birkstraßenschüler Tim, acht Jahre alt, schon genaue Vorstellungen. Wenn zum Beispiel die Kinder mal vergessen, den Eltern Termine weiterzusagen, dann müssen die Eltern dies auf der Website nachschauen können.

"Und man muss sehen, was bei uns an der Schule sonst noch alles los ist." Wichtig findet Tim zum Beispiel, dass man als Birk-



Teamwork: Die David-Hansemann-Schüler helfen den Grundschülern beim Bau einer Internetseite. Foto: Lachmann

straßenschüler häufig Referate te man auf keinen Fall

vergessen.

Realschüler Phillip, 13 Jahre alt und einer von Tims Partnern aus der AG, hat bei so vielen Ideen schon zu Beginn der gemeinsamen Arbeit nur Lob

für die Jungprogrammierer übrig: "Die sind sehr interessiert, fragen viel nach und verstehen auch alles schnell."

Auch Hanno Bennemann weiß

aus der Praxis, dass Tim und seivortragen muss. Und auch den ne Mitschüler mit ihren Ideen schönen, großen Pausenhof soll- grundsätzlich richtig liegen. Der

> "Für eine Schule ist es wichtig, sich online zu präsentieren."

HANNO BENNEMANN, LEITER DER **DAVID-HANSEMANN-SCHULE**

> Schulleiter der David-Hanse-mann-Realschule: "Wir haben festgestellt, dass Eltern vor allem dann, wenn die Neuanmeldungen anstehen, unheimlich oft

auf unsere Homepage zurückgreifen. Für eine Schule ist es also wichtig, sich online zu präsentie-

"Vor allen Dingen, seit die Schulbezirke aufgehoben wurden und Eltern die Grundschule für ihr Kind frei wählen dürfen" ergänzt Cornelia Emmerling Rektorin an der KGS Birkstraße.

In Hans-Gerd Gerhards' Homepage-AG hofft man, bis zu den Sommerferien mit dem Feilen an Inhalt und Layout fertig zu sein.

Die neue Seite im Internet: www.kgs-birkstr.de